

CALL FOR PAPERS

„Das Anthropozän lernen und lehren“

Sammelband der PH NÖ
Redaktion: Carmen Sippl



Das interdisziplinäre Projekt „Das Anthropozän lernen und lehren“ hat sich das Ziel gesteckt, das Anthropozän als Denkraum für Bildungsprozesse an die Schule zu bringen. Der geologische Fachbegriff für unser aktuelles Erdzeitalter dient gleichzeitig als kulturelles Konzept für Beschreibung und Gestaltung der Mensch-Natur-Beziehung. In dieser Mehrfachfunktion kann das Anthropozän als Reflexionsbegriff für eine Weiterentwicklung der Bildung für nachhaltige Entwicklung genutzt werden.

Um im Unterricht eine fächerverbindende Auseinandersetzung im Kontext der Dimensionen Zeit und Raum zu ermöglichen, konzentriert sich das Projekt – mit den Projektpartnern PH NÖ, Bildungsdirektion NÖ, WasserCluster Lunz (Universität für Bodenkultur), FH St. Pölten (Medientechnik), HAUP – exemplarisch auf das Thema Wasser im Raum NÖ. Weitere Projektpartner sind eingeladen, sich aus Sicht der Bezugswissenschaften einzubringen.

Der Sammelband **Das Anthropozän lernen und lehren – theoretische Reflexionen und praktische Beispiele** (erscheint in der Reihe „Pädagogik für Niederösterreich“ im Studienverlag Innsbruck) will die Ergebnisse sowohl auf theoretischer Ebene zusammenfassen als auch praktische Anwendungsbeispiele geben.

Im ersten Teil werden zuerst grundlegende Gedanken präsentiert, die das Anthropozän-Konzept skizzieren und im zweiten Teil auf Bildungsprozesse anwenden. Auf dieser Basis wird im dritten Teil eine Didaktik des Anthropozäns entwickelt, die im vierten Teil in konkreten Lehr-Lern-Settings für eine Umsetzung in unterschiedlichen Schultypen und Altersgruppen exemplifiziert wird.

Geplante Inhalte und Struktur:

Teil 1: Was ist das Anthropozän?

Begriffsklärung – Begriffsgeschichte – Bezugswissenschaften – Fokus Mensch-Natur-Beziehung – Globales Denken (NÖ und Nachbarländer) – Wasser im Anthropozän – Wasserkreisläufe etc.

Teil 2: Das Anthropozän als Denkraum für Bildungsprozesse

Naturwissenschaften/Geisteswissenschaften/Kulturwissenschaften: inter-/transdisziplinäre Zugänge – Narrative resp. Zukunftspfade – Konkretisierung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Global Citizenship Education – Globales Lernen – Naturästhetik – Natur als Innen und Außen – Ethik etc.

Teil 3: Didaktik des Anthropozäns

Reflexion der Mensch-Natur-Beziehung – Lehr-Lern-Settings – Lernaufgaben – Primärerfahrungsorte – Systemisches Denken – Lösungs- und Handlungsorientierung – Umgang mit Komplexität – Zukunftsverantwortlichkeit (Zeit & Raum, Mensch & Maschine, Natur & Technik, Kultur & Wissen) – Multi-, Inter-, Transdisziplinarität im Unterricht – fächerverbindend – partizipative Lernformen – Citizen Science – Narrationen und Visualisierungen – Digitalität – Multimodalität – Wissenschaftspropädeutik – BNE-Kompetenzen etc.

Teil 4: Beispiele für die Unterrichtspraxis zum Thema Wasser

Lernszenarien für Primarstufe, Sekundarstufe, Berufsbildung, Hochschuldidaktik, Erwachsenenbildung etc.

Abstracts zu möglichen Beiträgen zu den skizzierten Inhalten unter Nennung der Stichworte im Umfang von ca. 400 Worten bitte bis 1. Juli 2019 an carmen.sippl@ph-noe.ac.at.

Das Editorial Board (bestehend aus Vertreterinnen/Vertretern der Projektpartner/innen) prüft die Abstracts auf Mehrfachnennung von Stichworten sowie auf inhaltliche Überschneidungen und erarbeitet daraus die endgültige Kapitelstruktur unter partizipativer Einbindung der Autorinnen/Autoren, die zur interdisziplinären Zusammenarbeit herzlich eingeladen sind.

Weiterer Ablauf bis zur Veröffentlichung:

- Rückmeldung zu den Abstracts: September 2019
- Abgabetermin der Beiträge (entsprechend den formalen Vorgaben): Ende Jänner 2020
- Peer Review: unter den Autorinnen/Autoren sowie den Herausgeberinnen/Herausgebern Februar–April 2020 UND kooperativ im Rahmen des Workshops 23./24. April 2020 an der PH NÖ in Baden
- Überarbeitungsphase: Mai–Juni 2020
- Endabgabe: Ende Juni 2020
- Veröffentlichung: Oktober/November 2020